



Pressemitteilung | Berlin, den 04. Mai 2022

Fireworks for Peace: Globale Kunstaktion für den Frieden | #fireworks4peace

Am historischen Datum des 8. Mai werden Feuerwerkskünstlerinnen und -künstler den Nachthimmel zum Leuchten bringen und damit den weltweiten Ruf nach einer friedlichen Welt zum Ausdruck bringen. Mit über 40 Beiträgen verbindet die Kunstaktion #fireworks4peace grenzüberschreitend die Solidarität der Menschen in 15 Ländern. Die Initiatoren rufen zum Spenden an UNICEF für Betroffene von Kriegen auf.

Künstlerinnen und -künstler der weltumspannenden Feuerwerks-Community sind betroffen von dem russischen Angriffskrieg und solidarisieren sich mit der ukrainischen Bevölkerung. Als Ausdruck dieser Solidarität und um den Ruf nach einer friedlichen Welt sichtbar zu machen, werden am 8. Mai auf der ganzen Welt Feuerwerke den Nachthimmel erleuchten. "Fireworks for Peace ist ein Symbol für den Wunsch nach Frieden. Das Kunstprojekt überschreitet nationale Grenzen, verbindet Menschen weltweit und setzt ein Zeichen für Frieden und Verständigung", erläutert Marcel Berner von der Initiative #fireworks4peace. "Zudem ist es unser Ziel mit dieser Aktion Spenden für das internationale Hilfswerk UNICEF zu sammeln", so Berner weiter.

"Wir haben uns mit dem 8. Mai bewusst für den Tag der Befreiung als Zeitpunkt der Aktion entschieden", erklärt Marcel Berner. "Der Tag markiert nicht nur das Ende des zweiten Weltkriegs in Europa, sondern auch den Sieg über den Faschismus. Dieser Tag ist seit 77 Jahre eine Mahnung zu einem friedlichen Zusammenleben. Wir nutzen unser künstlerisches Medium, das Feuerwerk, um dieser Mahnung Ausdruck zu verleihen", sagt Berner.

#fireworks4peace ist eine Aktion von Pyrotechniker/-innen und -künstler/-innen auf der ganzen Welt. Die Teilnehmer tragen dabei die Kosten ihrer Arbeiten selbst. Unterstützt wird das Projekt von den jeweiligen Akteuren vor Ort, teils mit Unterstützung von lokalen Feuerwerksorganisationen. "Wir wurden von der Resonanz unserer Kolleginnen und Kollegen aus der ganzen Welt geradezu überwältigt", erläutert Marcel Berner, einer der Initiatoren. "Innerhalb weniger Wochen wurde die Aktion zum ersten weltweiten Kunstprojekt

der Feuerwerksgeschichte". So werden über 40 Beiträge aus 15 Ländern erwartet, darunter Australien, Japan, Kanada, die USA, Mexiko und viele europäische Länder".

Es nehmen Künstler/-innen und Pyrotechniker/-innen aus folgenden Ländern teil:

Australien, Brasilien, England, Deutschland, Griechenland, Italien, Japan, Kanada, Mexiko, Österreich, Portugal, Schweiz, Spanien, Tschechische Republik, USA.

Eine vollständige Liste aller Beiträge ist einsehbar auf www.fireworks4peace.org.

Bildmaterial der Aktion wird in den sozialen Medien unter dem Hashtag #fireworks4peace verbreitet. Hochwertiges Bildmaterial für die Presse wird am dem 8. Mai bereitgestellt unter <https://my.hidrive.com/share/1pglcmw8el>

Pressekontakt Deutschland

#fireworksforpeace

Marcel Berner

info@fireworksforpeace.org

Twitter: [@fireworks4peace](https://twitter.com/fireworks4peace)

Facebook: fb.me/fireworks4peace

Instagram: [@fireworks4peace](https://www.instagram.com/fireworks4peace)

Internationale Pressekontakte

In jedem der teilnehmenden Länder gibt es eigene Ansprechpersonen für die Medien. Bitte kontaktieren Sie Marcel Berner (info@fireworksforpeace.org) für die entsprechenden Kontaktdaten. Vielen Dank.